



Vereinigung der  
Kunsthistorikerinnen  
und Kunsthistoriker  
in der Schweiz

Association  
suisse des historiens  
et historiennes  
de l'art

Associazione  
svizzera degli storici  
e delle storiche  
dell'arte

## Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS)

### Jahresrückblick 2011

#### Tagungen

*Ausstellungsorte und ihr Publikum.* Jahrestagung der VKKS in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte und Museologie der Universität Neuenburg und dem Museum Neuhaus Biel. 30. September (Universität Neuenburg) und 1. Oktober 2011 (Museum Neuhaus Biel). Organisiert von Valérie Kobi und Thomas Schmutz.

Das Museum wurde lange Zeit als der Ausstellungsraum schlechthin angesehen. Seit einigen Jahren tritt es allerdings immer häufiger in Konkurrenz zu alternativen Ausstellungsorten im Innenraum (Bahnhöfe, Flughäfen, usw.) oder im Aussenraum (Städte, Verkehrskreisel, freie Natur, usw.). Selbst wenn der Status des Kunstwerks von den neuen Präsentationsformen nicht in Frage gestellt wird, wirft der Aufbruch musealer Grenzen verschiedene Fragen auf. Welche Wechselwirkung entsteht zwischen dem Kunstwerk und seinem Ausstellungsort? Wenden sich diese Orte an ein spezielles Publikum? Und welchen Einfluss haben diese Dispositive auf unsere Wahrnehmung der ausgestellten Werke?

Diesen für die Zukunft der Ausstellungsinstitutionen zentralen museologischen Fragen ging die Tagung an zwei Orten nach – Neuchâtel und Biel – an denen recht unterschiedliche Antworten darauf entwickelt wurden. Während die Museumslandschaft in Neuchâtel von Institutionen mit einem klaren thematischen Profil geprägt ist (Musée d'ethnographie, Laténium, Musée d'art et d'histoire, Muséum d'histoire naturelle, u.a.), bieten die Bieler Institutionen dem Publikum einen eher enzyklopädischen Ansatz, ergänzt durch eine Anzahl temporärer Ereignisse im Stadtraum (Museum Neuhaus, Schweizerische Plastikausstellungen Biel, Bieler Fototage u.a.). Die Tagung präsentierte Beiträge internationaler Fachleute und

verzeichnete ein zahlreiches Publikum vor allem aus dem Museumsbereich. Programm und Kurzfassungen der Vorträge unter [www.vkks.ch](http://www.vkks.ch).

#### *XIV. Schweizer Nachwuchskolloquium für Kunstgeschichte*

4. und 5. November 2011, Institut für Kunstgeschichte und Museologie der Universität Neuenburg. Organisiert von Nathania Girardin, Valérie Kobi und Dora Precup, mit Unterstützung der Vereinigung für den kunsthistorischen Nachwuchs «articulations» und der VKKS.

Das Kolloquium ermöglichte dem kunsthistorischen Nachwuchs aus allen Schweizer Universitäten, die laufenden Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren. Daneben bot die Veranstaltung eine wichtige Plattform für die professionelle Vernetzung des Nachwuchses. Programm unter [www.articulations.ch](http://www.articulations.ch).

### **Publikationen**

*Tra universo privato e spazio pubblico: case di artisti adibite a museo. Zwischen privatem Kosmos und öffentlichem Raum: Künstlerhaus-Museen.* Atti del convegno annuale dell'Associazione svizzera degli storici e delle storiche dell'arte (ASSSA), 9 - 11 ottobre 2009, organizzato in collaborazione con il Museo Vincenzo Vela, Ligornetto / Akten der Jahrestagung der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS), 9. – 11. Oktober 2009, in Zusammenarbeit mit dem Museo Vincenzo Vela, Ligornetto. A cura di Gianna A. Mina e Sylvie Wuhrmann. (Quaderni del Museo Vincenzo Vela. Casa d'artisti 5), Ligornetto: Ufficio federale della cultura, Museo Vincenzo Vela, 2011. (ISBN 978-3-9523580)

### **Internationale Beziehungen**

Mit dem Comité International d'Histoire de l'Art (CIHA) wurde die Vereinbarung getroffen, dass der Vorstand der VKKS zukünftig als nationales Komitee der CIHA amtiert und in dieser Funktion die nationale Vertretung der Schweiz innerhalb der CIHA vorschlagen wird. Diese Funktion wurde in die Revision der Statuten der VKKS aufgenommen, wie sie die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 30. September 2011 verabschiedet hat.

### **Ausbildung, Information**

Am 24. November 2011 konnte die VKKS im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA in Zürich erneut den Förderpreis Kunstwissenschaft verleihen, den die Alfred Richterich Stiftung in Laufen finanziert. 14 Texte wurden in den Kategorien Junior und Senior eingereicht. In der Kategorie Junior ging der Preis an Stefanie Wenger, Anja Braun und Martin Waldmeier für den Text „Effektive Affekte? Die Provokation von Emotionen über das Material bei Felix Gonzalez-Torres und Teresa Margolles“. In der Kategorie Senior wurde der Preis an Laurence Schmidlin vergeben für den Text „The Intermediality of Drawing: Towards a Theory of

Reception?“. (Jury: Prof. Dr. Julia Gelshorn, Universität Hamburg; Dr. Anita Haldemann, Kunstmuseum Basel; Simona Martinoli, GSK, Paudò; Dr. Bernadette Walter, SIK-ISEA, Zürich; Dr. Andreas Münch, Präsident VKKS und Bundesamt für Kultur).

Die Mitglieder der VKKS werden weiterhin über die regelmässigen digitalen Newsletter über Neuigkeiten, aktuelle Stelleninserate und Veranstaltungen informiert.

### **Dienstleistungen**

Die VKKS hat 2011 eine Vereinbarung mit der Pensionskasse Musik und Bildung abgeschlossen, die es ihren freischaffenden Mitgliedern erlaubt, der Kasse beizutreten (Information unter [www.vkks.ch](http://www.vkks.ch))

### **Administration**

Anlässlich der 35. Generalversammlung vom 20. Mai 2011 im Kunstmuseum Basel ist Peter Schneemann nach Ablauf der regulären Amtszeit als Präsident der VKKS sowie aus dem Vorstand zurückgetreten. Peter Schneemann hat sich in seiner Zeit als Vorstandsmitglied stark für den akademischen Austausch und die Positionierung der Schweizer Forschung auf internationaler Ebene eingesetzt. Im Namen der VKKS organisierte er 2006 die Jahrestagung „Ich wollte Künstler werden? Prozesse künstlerischer Kompetenzbildung“ sowie, als Präsident der Vereinigung, den Ersten Schweizerischen Kongress für Kunstgeschichte 2010 in Bern. Daneben war ihm der Ausbau der Strukturen der VKKS und der Dienstleistungen für ihre Mitglieder ein wichtiges Anliegen.

Als Nachfolger für Peter Schneemann wählte die Generalversammlung einstimmig Andreas Münch zum Präsidenten der VKKS. Ebenfalls einstimmig in den Vorstand gewählt wurde neu Kornelia Imesch Oechslin, Professeur associée d'histoire de l'art du 20e et 21e siècles an der Universität Lausanne.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. September 2011 in Neuchâtel verabschiedete eine Revision der Statuten. Neben einer Reihe von Detailanpassungen wurde die Einrichtung einer kleinen Geschäftsstelle neu in den Statuten verankert.